



Einzelheft 3,50 Euro

# 's Böt'l

MITTEILUNGEN ZUM GESCHEHEN  
IN DER GEMEINDE KARNEID

24. Jahrgang / Nr. 7

JULI 2021

Versand im P.A. 70 % Bozen



*Sommer-  
Impressionen  
beim Bienenpfad*

Foto Dieter Lamtschner

## Aus dem Gemeindevausschuss



**Gemeindegebiet – 25. Mai bis 15. Juni 2021.** In den vier Ausschusssitzungen wurden 44 Beschlüsse gefasst und genehmigt. Nachfolgend ein Auszug daraus. Alle gefassten Beschlüsse sind für jeweils zehn Tage nach Beschlussfassung auf der Website der Gemeinde Karneid online.

Beauftragung des Arch. Peter Paul Amplatz für die **Ausarbeitung** der technischen Unterlagen betreffend **Durchführungsplan und Machbarkeitsstudie** für die Erweiterungszone C3 (Mischgebiet) in Gummer (28.294,24 Euro)

Beauftragung des Arch. Peter Paul Amplatz für die **Ausarbeitung** der technischen Planunterlagen für die **Abänderung des Bauleitplanes** der Gemeinde Karneid betreffend Ausweisung eines neuen Mischgebietes M1 in Steinegg **oberhalb der Zone für öffentliche Einrichtungen - Schwimmbad.** (3.172,00 Euro)

**Schulausspeisungsdienst** in der Gemeinde Karneid: Festlegung der **Kostenbeteiligung** ab dem Schuljahr **2021/2022**

**Anbindung** der Infrastrukturen Gas, Strom, Glasfaser und Trinkwasser Blumau – Steinegg: Genehmigung der **Verlängerung der Bauzeit** der Arbeiten der Firma Falserbau GmbH, Blumau

**Schmutzwasser und Glasfaserlei-**

**tung** Manötscherhof: **Genehmigung des Endstandes** der Arbeiten der Firma Reggelbergbau GmbH, Deutschnofen

Beauftragung der Firma Raimund Resch, Steinegg, mit verschiedenen **Schlosserarbeiten im Bereich des neuen Spielplatzes in Gummer** (1.207,80 Euro)

Beauftragung der Firma Heinrich Lunger, Gummer, mit verschiedenen **Reparaturarbeiten und der Errichtung eines beweglichen Durchgangstores** beim Holzzaun entlang des „Erlebnis Rundweg BienenWald“ in Obergummer

Beauftragung der Firma Falserbau GmbH, Karneid, mit der **Lieferung von Streukies für den Winter 2020/2021:** Genehmigung der Mehrkosten (1.250,50 Euro)

**Interregprojekt Italien Österreich:** „Astronomical tourism: the beauty of the sky as a resource for territories“: Beauftragung der Firma bohatsch marketing des Thilo Bohatsch zur Entwicklung einer konsolidierten SWOT-Analyse und eines **Geschäftsmodells für zukünftige Astrotourismus-Destinationen** (15.128,00 Euro)

**Interregprojekt Italien Österreich:** „Astronomical tourism: the beauty of the sky as a resource for territories“: Beauftragung der Firma Logart KG des Marco Festini mit dem Druck von zehn Bildern auf Alu-Dibond für die **Freiluftausstellung am Pstosser Bühel** (1.085,80 Euro)

Beauftragung der Firma Euro Alpe mit der **Behebung der Rohrverstopfung und Reinigung der Rohre, Abflüsse und Schächte im Bauhof Steinegg** (915,00 Euro)

Dringlichkeitsbeschluss:

**Annahme der Kündigung von Dr. Eva Maria Kofler, Generalsekretärin der**

Gemeinde Karneid in der II. Klasse, IX Funktionsebene

Genehmigung der **11. Abänderung des Durchführungsplanes** Gewerbegebiet „Kardaun“ - 2. Maßnahme

Genehmigung der **Abänderung des Wiedergewinnungsplanes** der Zone A1 „Am Kuntersweg“ - 2. Maßnahme

Beauftragung des Agronomen Dr. Reinhard Nothdurfter aus Völs am Schlern mit der Ausarbeitung von **Schätzgutachten** für die Ermittlung des Marktwertes des **Raiffeisen-Gebäudes in Steinegg** und für die Ermittlung des Marktwertes des **Pfarrhauses in Steinegg**

**Befristete Anstellung einer/s Verwaltungsassistentin/en** in der 6. Funktionsebene mit 50 % Teilzeit für die Organisationseinheit **Buchhaltung:** zur Kenntnisnahme der Niederschrift der Bewertungskommission betreffend die Auswertung des Auswahlverfahrens

Beauftragung der Firma Kone AG, Pero (MI), mit der **Wartung des Aufzuges im Kindergarten Blumau** für den Zeitraum 27. Juni 2021 bis 26. Juni 2024 (3.659,85 Euro)

**Verkauf** des gemeindeeigenen Fahrzeuges **Skoda Fabia** (Einnahme 3.500,00 Euro)

**Beauftragung** der landwirtschaftlichen Firmen Stefan Lantschner und Daniel Vieider mit der **Freischneidung von Bäumen und Sträuchern** in verschiedenen Straßenabschnitten der Gemeinestraße (9.174,40 Euro)

Auslobung eines **Planungswettbewerbes** mit Einladung für die **Erstellung des Durchführungsplans** für die neue **Erweiterungszone in Gummer** (40.134,60 Euro)

Errichtung eines **Sicherheitsstreifens für Fußgänger** zur Bushaltestelle entlang der Staatsstraße 241 zwischen km 5+500 und 5+800: Genehmigung des Endstandes der Firma Rewi Bau KG, Nals

**Sanierung Kindergarten Steinegg:** Beauftragung des Dr. Ing. Alois Antholzer, Bozen, mit der Ausarbeitung der technischen Unterlagen für das Erlangen des entsprechenden **staatlichen Beitrages** (9.046,54 Euro)

Text SEKRETARIAT DER GEMEINDE

Foto BÖTL-ARCHIV

www.gemeinde.karneid.bz.it



Im Kindergarten Blumau muss der Aufzug gewartet werden.

# Vorbildliche Müllsäuberungsaktion

**Steinegg** – In Zusammenarbeit mit verschiedenen Vereinen wurden Mitte Juni die Hänge der Steinegger Straße sowie die Wanderwege von herumliegendem Müll „befreit“.

Den Fraktionsvertretern von Steinegg war es ein Anliegen, diese Aktion ins Leben zu rufen. Angeschrieben wurden die mitgliederstärksten Vereine des Dorfes mit der Bitte um ihre Mithilfe.

Bei fast schon tropischen Temperaturen trafen sich alle Helferinnen und Helfer am zweiten Samstagnachmittag im Juni vor der Feuerwehrrhalle und gemeinsam wurden die einzelnen Streckenabschnitte eingeteilt.

Allen voran ein großer Dank ergeht an den Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr, Toni Amplatz, mit seinen

Feuerwehrmännern. Diese haben die Reinigung der Hänge der Steinegger Straße übernommen. Die Straße wurde von 14 bis 16 Uhr für den Pkw-Verkehr gesperrt, sodass ein sicheres Arbeiten möglich gemacht werden konnte, da es aufgrund der Steilheit des Geländes ein nicht ungefährliches Unterfangen war. Gar einiges an Müll haben die Männer in den steilen Hängen gefunden und abtransportiert.

Herzlichen Dank dem Obmann der Musikkapelle, Ulfried Falser, und seinen Musikantinnen und Musikanten, die Teile der Wanderwege übernommen haben. Alle wurden mit einem Müllsack und Handschuhen ausgestattet und haben in mehrstündigen Wanderungen einiges an Unrat auf den Wanderwegen eingesammelt. Danke auch an die zwei Jüngsten, Maja und Maximilian, die eifrig mit bei der Sache waren.

Mit von der Partie war auch der Alpenverein; Franz hat auch eine Strecke übernommen und dort für einen wieder sauberen Wanderweg gesorgt. Danke auch ihm.

Vizebürgermeisterin Martina Lantschner und Referentin Maria Luise Lantschner sind auch ein Teilstück des Wanderwegenetzes abgegangen mit dem Ziel, einen vom Müll befreiten Weg zu hinterlassen.

Vielen Dank an den Präsidenten des Tourismusvereines, Werner Mahlknecht, und dem Ausschuss für die anschließende Bereitstellung von Getränken und Broten für alle Teilnehmer.

Danke an Christian Vieider vom Bauhof, der den gesammelten Müll anschließend abgeliefert und entsorgt hat.

Im Namen der gesamten Fraktion Steinegg bedanken wir uns nochmals bei allen, die zum guten Gelingen dieser Aktion beigetragen und ihre Freizeit in den Dienst der Allgemeinheit gestellt haben.

Text MARIA LUISE LANTSCHNER  
(Gemeindereferentin)  
Fotos PRIVAT

## Müllsammeldienst

**Restmüll:** Die Sammlung wird jeden Dienstag und Freitag (Gummer nur am Freitag) durchgeführt

**Biomüll:** Die Sammlung wird jeden Freitag durchgeführt – in den Monaten Juni, Juli und August auch jeden Dienstag in allen Fraktionen



## Termine für die Sperrmüll- und Schadstoffsammlung

### Sammelstelle Kardaun

Steinegger Straße  
ex Seeber-Gelände

**Freitag, 2. Juli** von 14 bis 19 Uhr

**Samstag, 3. Juli** von 8 bis 14 Uhr

### Sammelstelle Steinegg

Bauhof

**Freitag, 9. Juli** von 14 bis 19 Uhr

**Samstag, 10. Juli** von 8 bis 14 Uhr



# Sofortmaßnahmen und Sanierungsarbeiten

**Gemeindegebiet – Juli 2021.** Es sind oft dringende Arbeiten zur Absicherung von Straßen, Hofstellen und Wohngebäuden oder kleinere Arbeiten, die zu einem sauberen und gepflegten Dorfbild beitragen: Sofortmaßnahmen und Sanierungsarbeiten. Ein Überblick darüber, was aktuell läuft.

## Zufahrt Hintertal

Starke Niederschläge an einem Wochenende im Dezember 2020 haben die Gemeindestraße Hintertal im Bereich der Hofstelle Heigler in Steinegg abrutschen lassen. Die Straße hat sich talseitig gesetzt, in der steilen Wiese haben sich Risse geöffnet. Neben der Rutschung befindet sich außerdem ein Wasserrohr, das vermutlich ein „Ziggl“ unterhalb der Straße fasst. Im Zuge der Sofortmaßnahmen ist die Straße talseitig mit einer neuen Stützstruktur aus bewehrten Erden

abgesichert worden. Das Wasser aus dem „Ziggl“ läuft künftig in einen geeigneten Einlaufschacht und sollte dadurch den steilen Hang nicht mehr zusätzlich aufweichen.

Zusätzlich hat sich auf der Höhe vom Lahnhaus im Zuge der jüngsten starken Niederschläge ein sogenannter Zugriss geöffnet, der auf eine Rutschung in der steilen Böschung hinweist. Sollte die Straße abrutschen, würde das Material den Stadel und den Hofraum des darunterliegenden Lahnhaus treffen. Bei einem Lokalaugenschein stellte die beauftragte Geologin fest, dass die Rutschung nur oberflächlich ausgebildet sein dürfte; die Risse werden mit Kaltasphalt geschlossen.

## Trink- und Löschwasserleitung „Oberegger – Kasererbild“

Wasser: kostbares Gut, lebensnot-

wendige Ressource, unverzichtbare Infrastruktur. Der Abschluss der Bauarbeiten für die neue Schmutzwasserleitung „Oberegger – Halser“ und für die Trink- und Löschwasserleitung „Oberegger – Kasererbild“ ist daher für die Gemeinde Karneid der Abschluss eines großen, mehrjährigen Projektes von der Vorbereitung und Projektierung bis zur Durchführung. „Gerade, weil wir Wasser oft als eine Selbstverständlichkeit sehen“, wie Bürgermeister Albin Kofler betont.

## Sanierung Brücke Viltunbach

Erlebnis Bienenwald, Planeten- und Sternenweg: das Sternendorf hat sich in den vergangenen Jahren als Ausflugs- und Wanderziel etabliert. Gepflegte Wanderwege sind dabei Grundvoraussetzung dafür, dass



Brücke Viltunbach



Neue Zäune in Steinegg



▲ ▼ Zufahrt Hintertal



▲ ▼ Trink- und Löschwasserleitung „Oberegger – Kasererbild“



Einheimische und Gäste sich wohl fühlen, das Gebiet erkunden und bestenfalls weiterempfehlen oder sogar wiederkommen. Die Sanierung der Brücke Viltunbach ist dabei nur eine der Investitionen, mit denen die Gemeinde Karneid Schnee- und Weterschäden beheben und zu einem gepflegten Wandergebiet beitragen will – gerade jetzt, wo die Menschen es genießen, draußen unterwegs zu

sein, Einheimische ihr eigenes Land neu entdecken und wieder Gäste nach Südtirol kommen dürfen.

### Neue Zäune entlang der Gemeindestraße in Steinegg

Es ist eine Investition in ein schönes Dorfbild: die neuen Zäune entlang der Gemeindestraße in Steinegg. „Dabei haben wir einmal mehr bewusst auf den Werkstoff Holz gesetzt,

ist dieser doch charakteristisch für unser Gebiet“, erklärt Bürgermeister Albin Kofler. Der neue Zaun mit seinen hölzernen Latten sollte dabei mindestens 15 bis 20 Jahre halten, die Straße absichern und zu einem stimmigen Erscheinungsbild beitragen.

Text SEKRETARIAT DER GEMEINDE  
Fotos ALBIN KOFLER

## Infrastrukturen: Verbindung Blumau-Steinegg steht

**Blumau / Steinegg – Juli 2021.**  
Wer das Gelände kennt oder auch nur mit dem Auto auf der Strecke

Blumau – Steinegg unterwegs ist, weiß: hier ist es felsig und steil. Trotz aller Schwierigkeiten ist es

nun gelungen, die Infrastrukturen für Gas, Glasfaser, Strom und Trinkwasser zwischen Blumau und Steinegg zu verbinden.



Das unwegsame Gelände zwischen Blumau und Steinegg stellte mancherorts eine große Herausforderung für die Arbeiten dar.



Meter für Meter haben die Bauarbeiter in den vergangenen Monaten gegraben, um im unwegsamen Gelände zwischen Blumau und Steinegg Leitungen für Gas, Glasfaser, Strom und Trinkwasser zu verlegen. An bestimmten Stellen war es mitunter sogar ein Unterfangen, nur einen geraden Platz zum Stehen zu finden und die Arbeiten zu verfolgen. Die Arbeiten im Umfang von knapp 800.000 Euro sind im Oktober 2020 gestartet und konnten Anfang Juni mit der Verbindung der Leitungen auf der Höhe der 11. Kehre der Steineggner Straße abgeschlossen werden: Ein besonderer Moment, denn die Vorteile dieses Zusammenschlusses bekommen viele Menschen in unserer Gemeinde zu spüren“, betont Bürgermeister Albin Kofler.

Nach der Durchführung der Druckprüfungen ist es nun möglich, Gas von Blumau nach Steinegg zu liefern. Die neue Trinkwasserleitung von Steinegg nach Blumau gewährleistet gerade in den trockenen Sommermonaten ein Stück weit Versorgungssicherheit – genauso wie die neuen Verbindungen von Glasfaser und Strom.

In den kommenden Wochen stehen noch die Aufräum- und Wiederherstellungsarbeiten im Gelände an.

Text SEKRETARIAT DER GEMEINDE  
Fotos THOMAS LEITER

# Steinegg: Arbeiten für eine sichere Straße sind gestartet

**Steinegg – Juli 2021.** Die kurvenreiche und enge Steineggner Straße wird in den nächsten Wochen an einigen Knotenpunkten verbessert. Mit den Arbeiten wurde Anfang Juni begonnen.

Wenn auch in den vergangenen Jahren an einigen Stellen bedeutende Verbesserungen vorgenommen worden sind, die Landesstraße 132 von Blumau über Steinegg und Gummer bis nach Welschnofen birgt so manches Nadelöhr in sich. „Einer dieser Knotenpunkte wird in den nächsten Wochen und Monaten gelöst“, berichtet Bürgermeister Albin Kofler über den Beginn der Arbeiten zur Entschärfung der engen Kehre oberhalb des Dorfsentrums von Steinegg, „die ein Sicherheitsrisiko für alle Verkehrsteilnehmer darstellt – für Lkws und Busse, Autos, Fahrradfahrer und nicht zuletzt für Wanderer und Fußgänger“, so Kofler.

## Verbesserungen für die Sicherheit der Verkehrsteilnehmer

Neben der Verbreiterung der Fahrbahn – Autos, Busse und Lkws sollen sich in der Kurve zukünftig ungehindert kreuzen können – werden in dem

Abschnitt von der Feuerwehrrhalle Steinegg bis zum Wohnhaus „Beck“ eine Reihe weiterer Verbesserungen durchgeführt. Die offensichtliche Engstelle, aber auch die Straßenentwässerung wird verbessert, die bergseitige Böschung abgesichert, der Gehsteig verbreitert sowie die Leitplanken und das Gelände erneuert.

## Zebrastreifen für die Wohnbauzone „Pstosserbühl“

Die Straße wird daher in Absprache mit den Grundbesitzern bergseitig verbreitert und mit einer Stützmauer abgesichert. Von der zukünftigen Höchstgeschwindigkeit von 40 Stundenkilometern werden vor allem die Familien in der neuen Wohnanlage „Pstosserbühl“ profitieren, ebenso wie von dem erhöhten Zebrastreifen, der für eine sichere Straßenüberquerung sorgen wird. Für die Straßenentwässerung werden neue und breitere Rohre für die Regenwasserableitung und acht Einlaufschächte verlegt. In diese neue Leitung wird dann auch das Drainagewasser der neuen Bauzone (nördlicher Bereich) eingeleitet.

## Zusatzarbeiten für die Südtirolgas

Im Zuge der Arbeiten soll zwischen

dem Gerätehaus der Feuerwehr und der Zufahrt zum „Pstosser Hof“ eine etwa 100 Meter lange Gasleitung verlegt werden, sodass die Wohnhäuser in der neuen Zone bei Interesse an das Verteilernetz angeschlossen werden können. „Es ist immer gut, wenn solche Projekte gleichzeitig durchgeführt werden können“, so Kofler. „Damit sparen wir uns wiederholte aufwändige Grabungsarbeiten und Verkehrsbehinderungen.“

## Arbeiten sind am 7. Juni gestartet

Die Firma Gasser aus Eppan hat am 7. Juni mit den Bauarbeiten begonnen. Die Arbeiten werden in vier Phasen in einer Bauzeit von 180 Tagen abgewickelt. Für die ungestörte Durchführung und möglichst geringe Verkehrsbehinderungen ist zeitweise ein alternierender Einbahnverkehr vorgesehen. Ab 20. Juni waren Asphaltierungsarbeiten von der 15. Kehre bis ins Dorf und im Dorfszentrum geplant.

„Die Arbeiten sind ein wichtiger Schritt, um die Steineggner Straße sicherer zu gestalten“, betont Bürgermeister Kofler: „Wir hoffen nun, dass wir in naher Zukunft weitere Knotenpunkte lösen und die Kehren 3 bis 7 ausbauen können.“

*Text SEKRETARIAT DER GEMEINDE  
Fotos ALBIN KOFLER*



Der enge Straßenabschnitt im Dorfszentrum von Steinegg wird entschärft.

# Claraheim Steinegg bleibt geöffnet

**Steinegg – Juli 2021.** Wir als Gemeindeverwaltung wissen, dass in letzter Zeit anderslautende Informationen verbreitet worden sind, doch es ist mir ein Anliegen mitzuteilen, dass das Seniorenheim in Steinegg geöffnet bleibt.

Gerade in der derzeitigen Situation ist es von größter Wichtigkeit, dass wir unseren älteren Menschen Respekt und Hilfe garantieren. Diese Generation hat für uns gearbeitet und es ermöglicht, dass wir heute unseren Lebensstandard haben. Es sollte für uns als sozial denkende

Menschen selbstverständlich sein, den Bewohnern im Claraheim jetzt Hilfestellung zu geben. Daher darf ich als zuständige Referentin alle ersuchen, sich im Haus zu melden, wenn jemand Arbeitsleistung anbieten kann (bei Edith Lantschner von Montag bis Freitag von 8 bis 13 Uhr unter der Rufnummer 0471 376738).

Danke für die Hilfe in dieser Notsituation!

*Text MARTINA LANTSCHNER  
(zuständige Referentin)  
Foto BÖTL-ARCHIV*



# Verabschiedung der Ex-Präsidentin Veronika Nikolussi Wieser

**Deutschnofen / Steinegg – 14. Juni 2021.** Ex-Präsidentin Veronika Nikolussi Wieser wurde für ihre 16-jährige Tätigkeit vom gesamten Verwaltungsrat und Führungsgremium der Peter-Paul-Schrott-Stiftung gedankt.

Der derzeitige Präsident Walter Gummerer überreichte ihr im Namen aller Anwesenden einen Blumenstrauß und eine Dankeskarte. Anschließend ging

der Verwaltungsrat und der Direktor zum Pizzeriaessen, wo vom Präsidenten Walter Gummerer die Abzeichen des Verbandes der Senioren-Wohnheime für die 15-jährige Tätigkeit der Vize-Präsidentin Erika Wieser und der Ex-Präsidentin Veronika Nikolussi Wieser überreicht wurden.

*Text TOMMASO SLEITER  
Fotos PETER-PAUL-SCHROTT-STIFTUNG*



▼ Von links Vizepräsidentin **Erika Wieser**, Direktor Tommaso Sleiter, Präsident Walter Gummerer, Ex-Präsidentin Veronika Nikolussi Wieser, Martina Lantschner (Mitglied des Führungsgremiums), Heinrich Ebner (Verwaltungsratsmitglied), Guido Martini (Mitglied des Führungsgremiums). Elisabeth Resch (Mitglied des Führungsgremiums) hatte sich entschuldigt.

► Von links Vizepräsidentin **Erika Wieser**, Präsident **Walter Gummerer** und Ex-Präsidentin **Veronika Nikolussi Wieser**

▼ Von links Präsident **Walter Gummerer**, Vizepräsidentin **Erika Wieser** und Ex-Präsidentin **Veronika Nikolussi Wieser**



# Ein etwas anderes Bildungsjahr ist zu Ende

**Gemeindegebiet – Juli 2021.** Corona-bedingt war das vergangene Schul- und Kindergartenjahr eine ungewohnte Herausforderung für alle.

Nicht nur landesweit, sondern auch über unsere Landesgrenzen hinaus war das letzte Schul- und Kindergartenjahr ein anderes als wir es alle gewohnt waren. Leider tauchten auch in den Bildungseinrichtungen der Gemeinde bald nach Beginn des Unterrichtsjahres schon die ersten Covid-Erkrankungen auf. Kinder und Personal mussten in Quarantäne, für das Personal, das aufgrund dieses heimtückischen Virus manchmal auch über Wochen ausfiel, musste oftmals über Nacht Aushilfspersonal gesucht und gefunden werden, so dass der Betrieb aufrecht erhalten werden konnte.

Räume mussten saniert, Spielmaterialien und Einrichtungsgegenstände desinfiziert werden und äußerste Vorsicht war allen abverlangt.

Sofern mehrere Gruppen in den einzelnen Kindergärten waren, durften diese untereinander nicht in Kontakt kommen – weder in den Innenräumen noch im Garten. Alles wurde dafür getan, um die Ansteckungsgefahr auf ein Minimum zu reduzieren. Trotz der getroffenen Vorsichtsmaßnahmen tauchten immer wieder Fälle von diesem ansteckenden Virus auf.

In den Schulen behalf man sich mit gestaffelten Ein- und Austrittszeiten, Abstände zwischen den Schülern beim Unterricht und in den Pausen als auch beim Mittagessen bis hin zur Maskenpflicht, die verpflichtend eingeführt wurde. Es folgten Wochen, an denen der Unterricht im Homeschooling stattfinden musste, was eine große Herausforderung sowohl für das Lehrpersonal als auch für die Schüler aller Schulstufen und für die Eltern bedeutete.

Mehrmals durfte kein Präsenzunterricht mehr stattfinden, es folgten Zeiten, zu denen nur die Grundschüler in Präsenz unterrichtet werden durften, etappenweise dann auch wieder Mittel- und Oberschüler.

Gewohnte Ausflüge und andere Bildungsbesuche, auch sportliche

Betätigungen konnten zum Teil überhaupt nicht mehr oder nur noch in sehr eingeschränktem Ausmaße stattfinden; alles in allem war es in allen Belangen eine andere Situation als die gewohnte.

Vielleicht waren es auch die verpflichtend eingeführten Nasenflügeltest, die seit dem Frühjahr in den Schulen durchgeführt werden mussten, die uns langsam wieder zu mehr Normalität zurückkehren ließen.

Ein Dank vonseiten der Gemeindeverwaltung ergeht an das gesamte Lehr- und Kindergartenpersonal, an die Köchinnen und Gehilfinnen, an das Reinigungspersonal, an die Eltern und an alle, die in irgendeinem Ausmaße daran beteiligt waren, das vergangene Bildungsjahr in den oftmals schwierigen Situationen nach bestem Wissen und Gewissen für unsere Kinder und Jugendlichen zu meistern.

*Text MARIA LUISE LANTSCHNER  
(Gemeindereferentin)  
Fotos BÖTL-ARCHIV*



▲ Der Kindergarten in Kardaun

▼ Die Grundschule in Steinegg



# Teststation in Steinegg: sehr gut genutzt

**Steinegg – Juli 2021.** Ende April 2021 hat die Gemeindeverwaltung im Kulturhaus Steinegg aufgrund der großen Nachfrage vonseiten der Bevölkerung eine zweite Teststation in der Gemeinde eingerichtet.

Nachdem uns „Corona“ im heurigen Frühjahr immer noch im Griff hatte und die Bürger und Bürgerinnen für viele tägliche Gegebenheiten ein negatives Testergebnis von nicht älter als 72 Stunden vorweisen mussten, haben die Gemeindeverwalter beschlossen, vorübergehend und solange der Bedarf besteht auch in Steinegg eine Teststation einzurichten. Geöffnet war diese fünf Wochen lang, jeweils montags und donnerstags von 17:30 Uhr bis 19:30 Uhr. Das Angebot wurde sehr gut angenommen und in Summe wurden in diesem Zeitraum 1.014 Nasenflügeltests durchgeführt. Anfang Juni konnten mit einer neuen

Verordnung des Landeshauptmannes weitere Schritte auf dem Weg zurück in die „Normalität“ gesetzt werden, woraufhin die Teststation verständlicherweise nur mehr von einigen wenigen Menschen in Anspruch genommen wurde. Aus diesem Grunde wurden die Tests am 3. Juni zum letzten Mal angeboten.

Ein großer Dank für den reibungslosen Ablauf geht an unser Testteam: Agnes Mitterhofer (die einmal wöchentlich ehrenamtlich die Durch-

führung der Tests begleitet und ausgewertet hat), Helena Simmerle (auch sie war für die Tests vor Ort zuständig), Sara Aichner (für die Eingabe der Ergebnisse ins Portal des Sabes) und Monika Tschager (für die Reinigung). Danke auch dem Obmann des Kulturhausvereines, Hartmann Vieider, für die Bereitstellung des Saales im Kulturhaus.

*Text und Fotos MARIA LUISE LANTSCHNER, Gemeindereferentin*



## Geburten



**Maik Tutzer**

**21. April**

Bozen

wohnhaft in Gummer



**Paul Rabensteiner**

**7. Juni**

Karneid

wohnhaft in Steinegg

Du kannst deinen Kindern deine Liebe geben, nicht aber deine Gedanken. Sie haben ihre eigenen.

Khalil Gibran

## Todesfälle



**23. Mai**

**Anna Lantschner**

Birbamer

Steinegg

Jahrgang 1938



**28. Mai**

**Alois Pichler**

Hütterhof

Gummer

Jahrgang 1951



**2. Juni**

**Antonietta, Carla Wörndle**

Eggenbach

Jahrgang 1957



**4. Juni**

**Arnaldo Alfieri**

Kadrdau

Jahrgang 1938



**13. Juni**

**Peter Lantschner**

Strutzer-Peter

Steinegg

Jahrgang 1932